

## ADB-Artikel

**Stoz:** *Matthäus St.*, Jesuit, † am 13. Febr. 1678, war Professor in Ebersberg, dann Professor der scholastischen Theologie in Freiburg im Breisgau, wo über seine Nachlässigkeit und seinen unerbaulichen Lebenswandel (Trunksucht) geklagt wurde. Er hat eine „*Instructio et praxis recte et expedite confitendi*“ 1661 geschrieben. Eine Umarbeitung dieser Schrift wurde von seinem Bruder Johann vollendet und herausgegeben unter dem Titel: „*Tribunal poenitentiae s. libri duo, prior de poenitente ut reo, posterior de confessore ut iudice, auctore M. St. inchoatum, opera germani ex eadem societate perfectum totoque secundo libro auctum*“, schon 1683 approbirt, aber erst 1701 gedruckt, neu aufgelegt 1739 und 1756. — *Johann St.*, geb. zu Augsburg, 1653 Professor in Ingolstadt, hat nur noch eine kurze „*Relatio historica de gestis in Concilio Tridentino*“ (nach Pallavicini) 1695, veröffentlicht.

de Backer. — Döllinger-Reusch, *Gesch. der Moralstreitigkeiten* S. 647.

### Autor

*Reusch.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Stoz, Matthäus“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---